

Ressort: Politik

Iran will 300 Millionen Euro in bar in Iran fliegen

Berlin, 08.07.2018, 22:00 Uhr

GDN - Das iranische Regime plant den Transport von 300 Millionen Euro in bar von Deutschland in den Iran. Das berichtet "Bild" (Montagausgabe) mit Verweis auf eine Bestätigung aus Regierungskreisen.

Damit sollen die Folgen bevorstehender Sanktionen der USA gegen den iranischen Finanzsektor abgemildert werden. Gegenüber deutschen Behörden gab der Iran an, man brauche das Geld "zur Weitergabe an iranische Personen, die mangels Zugang zu anerkannten Kreditkarten bei Auslandsreisen auf Euro-Bargeld angewiesen sind". Amerikanische und israelische Geheimdienste fürchten hingegen, das Bargeld könne zum Beispiel zur Terrorfinanzierung verwendet werden, berichtet "Bild" weiter. In der Bundesregierung heißt es dazu, deutsche Geheimdienste hätten keine Hinweise auf Terrorfinanzierung. Konkret plant die Regierung, Guthaben der staatlichen "Europäisch-Iranischen Handelsbank" bei der Bundesbank in Höhe von 300 Millionen Euro auszahlen und an Vertreter des iranischen Regimes aushändigen zu lassen. Diese würden das Geld dann an Bord iranischer Flugzeuge in den Iran fliegen. Kanzleramt, Auswärtiges Amt und Finanzministerium sind nach "Bild"-Informationen auf höchster Ebene mit dem Plan betraut. Auf iranischer Seite verhandelt Ali Tarzali, ein hochrangiger Beamter der iranischen Zentralbank. Tarzali selbst sei mit US-Sanktionen belegt, berichtet "Bild". Das Mullah-Regime nutzt immer wieder Bargeld in Euro oder Dollar, um zum Beispiel Milizen im Krieg in Syrien oder die Terrororganisation Hisbollah und Terror gegen Israel zu finanzieren. Deutsche Regierungskreise bestätigten gegenüber "Bild" das Vorhaben. "Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat eine Anlassprüfung aufgenommen bei der Bank nach dem Kreditwesen- und Geldwäschegesetz", hieß es gegenüber "Bild".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-108667/iran-will-300-millionen-euro-in-bar-in-iran-fliegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619